

Buernregln'91

Autor(en): **Slíva, Jií / Karpe, Gerd**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

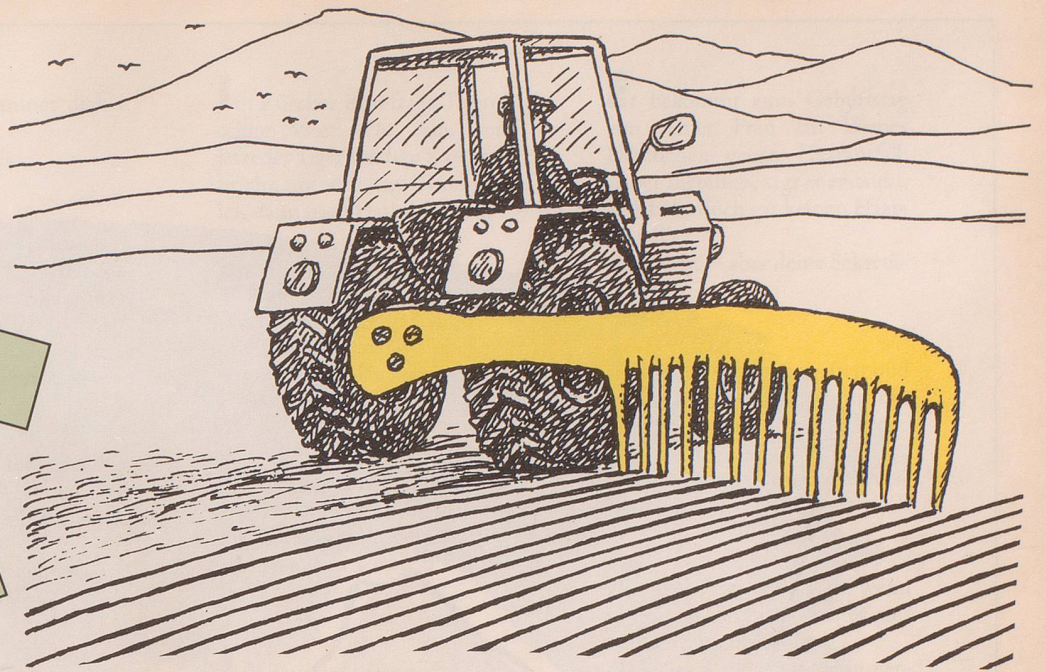
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Soll die Henne Eier legen,
darf sie sich nicht frei bewegen.

Schweine, die zu fett geraten,
taugen nimmermehr als Braten.

Soll die Kälbermast sich lohnen,
greift der Bauer zu Hormonen.

Soll der Traktor Treibstoff sparen,
muss man ihn mit Heizöl fahren.

Bauernregeln '91

Gerd Karpe

Wenn er keinen Bock mehr hat,
zieht's den Bauern in die Stadt.

Will der Bauer Pferde sehen,
muss er in den Tierpark gehen.

Ist die Viehzucht aufgegeben,
heisst es von Touristen leben.

Lieber als die dicksten Bohnen,
sind dem Bauern Subventionen.

